Die Schülerinnen und Schüler können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Situationen verstehen, sie Sprachregistern zuordnen und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.

> Deutsch: Hören Grundfertigkeiten 7. – 8. Klasse | D.1.A.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können in Diskussionen und Debatten das Gesprächsverhalten und die darin liegende Strategie der anderen einschätzen, um mit eigenen Beiträgen angemessen reagieren zu können.

Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch gezielt nachfragen, um eine Begründung einzufordern.

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einem Gespräch mit unbekannten Erwachsenen (in einem Vorstellungsgespräch, Schnupperlehre) auf die Person und die Situation einstellen.

Deutsch: Hören Verstehen in dialogischen Hörsituationen 7. – 8. Klasse | D.1.C.1.g Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Leitfragen das eigene Verständnis und den Aussagegehalt des Gesagten beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Leitfragen beschreiben, wo sie beim Zuhören Probleme hatten und wie sie ihre Hörstrategien anpassen könnten (z.B. Notizen machen).



Deutsch: Hören Reflexion über das Hörverhalten 7. – 8. Klasse | D.1.D.1.d | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung beschreiben, was ihnen das Zuhören erleichtert (z.B. sich in Bezug auf Thema, Person, Gesprächssituation vorbereiten, nachfragen).

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung das eigene Hör- bzw. Gesprächsverhalten reflektieren, um daraus fürs nächste Gespräch Schlussfolgerungen zu ziehen.



Deutsch: Hören Reflexion über das Hörverhalten 7. – 8. Klasse | D.1.D.1.d | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können einen geübten Text flüssig, mit angemessener Intonation und verständlich vorlesen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Texten verstehen, sie Sprachregistern zuordnen (z.B. Fachsprache) und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.



Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen aus diskontinuierlichen Sachtexten für den eigenen Wissensaufbau entnehmen, indem sie auch Zusammenhänge zwischen Text und Abbildungen herstellen (z.B. Artikel aus Internet, Anleitung).

Die Schülerinnen und Schüler können einen übersichtlich strukturierten Text als Ganzes verstehen sowie zentrale Elemente erkennen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen (z.B. Artikel aus Jugendzeitschrift).

> Deutsch: Lesen Verstehen von Sachtexten 7. – 8. Klasse | D.2.B.1.h | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren.

Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext oder mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) erschliessen und differenzieren damit ihren rezeptiven Wortschatz aus.

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten verarbeiten (z.B. Stichwortliste weiterführen, Mindmap ergänzen, Zeitstrahl bezeichnen).

Die Schülerinnen und Schüler können das Angebot einer Bibliothek nutzen und bei Bedarf Unterstützung selbstständig anfordern (z.B. für die Berufsfindung).

7. - 8. Klasse | D.2.B.1.h | 2/2

Deutsch: Lesen

Verstehen von Sachtexten

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Leseinteresse beschreiben, entsprechend Bücher auswählen und selbstständig lesen.

Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung implizite Informationen aus Geschichten verstehen, insbesondere Absichten und Eigenschaften von Figuren.



Deutsch: Lesen Verstehen literarischer Texte 7. – 8. Klasse | D.2.C.1.h | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können den für sie bedeutsamen Kerngedanken eines Gedichts formulieren.

Die Schülerinnen und Schüler können ihren Wortschatz mithilfe der eigenen Lektüre differenzieren.

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Textverständnis zeigen, indem sie einen Text gestaltend vorlesen, sodass die Stimmung und Stimmungswechsel, die Figuren deutlich werden.

Die Schülerinnen und Schüler können das Angebot einer Bibliothek nutzen und bei Bedarf selbstständig Unterstützung anfordern.

Deutsch: Lesen Verstehen literarischer Texte

7. - 8. Klasse | D.2.C.1.h | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung beschreiben, auf welche Weise sie eine vorgegebene Lesestrategie angewendet haben und wie sie diese verbessern könnten.

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Rückfragen beschreiben, wieso beim Textverstehen Probleme aufgetaucht sind und welche Schlüsse sie daraus ziehen.

Die Schülerinnen und Schüler können sich darüber austauschen, welche Leseinteressen sie haben, und können ihre Lektürewahl begründen.

> Deutsch: Lesen Reflexion über das Leseverhalten 7. – 8. Klasse | D.2.D.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Standardsprache flüssig sprechen, wobei diese mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein darf.

Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel von Verbalem, Nonverbalem und Paraverbalem zielorientiert einsetzen (z.B. Vorstellungsgespräch).



Deutsch: Sprechen Grundfertigkeiten 7. – 8. Klasse | D.3.A.1.e | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprechtempo und die Sprechweise der Situation angemessen steuern.

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter, Wendungen und Satzmuster in für sie neuen Situationen angemessen verwenden.



Deutsch: Sprechen Grundfertigkeiten 7. – 8. Klasse | D.3.A.1.e | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Standardsprache weitgehend sicher ausdrücken, wobei einzelne erstsprachliche und mundartliche Elemente vorkommen können.

Die Schülerinnen und Schüler können eine Geschichte adressatenorientiert (nach-)erzählen und mit der Stimme gestalten (z.B. eigenes Erlebnis, aus einem Buch, einem Film).



Deutsch: Sprechen Monologisches Sprechen 7. – 8. Klasse | D.3.B.1.h | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsergebnisse und Sachthemen der Klasse strukturiert präsentieren und die wesentlichen Aspekte hervorheben sowie dabei Medien ziel- und adressatenorientiert nutzen.

> Deutsch: Sprechen Monologisches Sprechen 7. – 8. Klasse | D.3.B.1.h | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch auf vorhergehende Aussagen Bezug nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler kennen wichtige Aspekte eines Vorstellungsgesprächs (z.B. Ablauf, Auftreten, Gesprächsregeln) und können diese in einem gespielten Vorstellungsgespräch anwenden.

Deutsch: Lesen



Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Leitfragen ein Vorstellungsgespräch so vorbereiten, dass sie sich zielorientiert ausdrücken (z.B. Betriebs-, Berufskenntnisse, eigene Interessen).

Die Schülerinnen und Schüler können in Mundart und Standardsprache Gesprächsbeiträge und Argumente aufgreifen und ihre eigenen Argumente darauf beziehen.



Deutsch: Lesen Dialogisches Sprechen 7. – 8. Klasse | D.3.C.1.h | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können sich selbstständig an Gesprächsregeln halten und nötigenfalls erweitern und modifizieren bzw. im Gespräch thematisieren (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen).

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einem gespielten Vorstellungsgespräch überzeugend präsentieren und Antworten auf unerwartete Fragen finden.



Deutsch: Lesen
Dialogisches Sprechen
7. – 8. Klasse | D.3.C.1.h | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Rückfragen beschreiben, welche Vorgehensweisen oder Sprechstrategien sie angewendet haben, um ihre Meinung zu vertreten.

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Kriterien eine eigene Präsentation beurteilen.



Deutsch: Lesen

Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten 7. – 8. Klasse | D.3.D.1.e | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können über die gewählten Gesprächsformen nachdenken und über deren Angemessenheit sprechen (z.B. Mundart-Standard-Wechsel, Höflichkeit, Jugendsprache).

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Leitfragen beschreiben, wo sie im Gespräch oder bei einer Präsentation Probleme beim Sprechen oder Erklären hatten.



Deutsch: Lesen Jesprächsverhalten

Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten 7. – 8. Klasse | D.3.D.1.e | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können ausreichend automatisiert (Handschrift und Tastatur) schreiben, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben (z.B. Ideen finden, planen, formulieren, überarbeiten).

Die Schülerinnen und Schüler können den entsprechenden Wortschatz (z.B. textverknüpfende Mittel) aktivieren, um Sätze und Texte angemessen zu strukturieren.



Deutsch: Schreiben Grundfertigkeiten 7. – 8. Klasse | D.4.A.1.i Die Schülerinnen und Schüler kennen Merkmale eines Bewerbungsschreibens und eines Lebenslaufs, um sie für das eigene Schreiben von Bewerbungen nutzen zu können.

> Deutsch: Schreiben Schreibprodukte 7. – 8. Klasse | D.4.B.1.g

Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. Erzählung, Argumentation, Zeitungsbericht, Geschäftsbrief, Blog-Beitrag, Lernjournal, Flyer, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler kennen Formulierungsmuster, die typisch für verschiedene Textsorten sind (z.B. Geschäftsbrief vs. E-Mail vs. privater Brief), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.



Deutsch: Schreiben Schreibprodukte 7. – 8. Klasse | D.4.B.1.h | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler kennen alle Teile von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Bewerbungsbrief).



Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Ideenfindung und Planung selbstständig so einsetzen, dass sich diese gegenseitig unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler können Medien für den eigenen Lernprozess beim Ideenfinden und Planen selbstständig einsetzen (z.B. Sachbuch, Zeitschrift, Tool, soziales Netzwerk).



Deutsch: Schreiben Schreibprozess: Ideen finden und planen 7. – 8. Klasse | D.4.C.1.a Die Schülerinnen und Schüler können vorgegebene Wörter als Formulierungshilfen nutzen und so ihren produktiven Wortschatz erweitern.

Die Schülerinnen und Schüler kennen angemessene Vorgehensweisen, um Schreibblockaden zu überwinden (z.B. sich bewegen, etwas trinken, kritzeln, mit jemanden reden).

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen und eine gezielte Wirkung erzeugen.

Deutsch: Schreiben Schreibprozess: formulieren 7. – 8. Klasse | D.4.D.1.e Die Schülerinnen und Schüler können im Austausch mit anderen am Computer oder auf Papier positive Aspekte erkennen sowie Unstimmigkeiten in Bezug auf ihr Schreibziel und Textsortenvorgaben feststellen und mit Hilfsmitteln Alternativen finden (z.B. Wörterbuch, Internet).

Die Schülerinnen und Schüler können einzelne dieser Überarbeitungsprozesse selbstständig ausführen, wenn sie dabei Punkt für Punkt vorgehen.



Deutsch: Schreiben Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten 7. – 8. Klasse | D.4.E.1.f | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können Bewerbungsunterlagen mit Unterstützung (z.B. Lehrperson, Textbausteine) inhaltlich auf ihre Bewerbungssituation anpassen.

> Deutsch: Schreiben Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten 7. – 8. Klasse | D.4.E.1.f | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können Texte sprachformal überarbeiten. Sie beachten dabei folgende Regeln inklusive wichtiger Ausnahmen: Wortstammregel, Doppelkonsonantenregel, Grossschreibung von konkreten und abstrakten Nomen sowie abgeleitete Nomen mit Nachmorphemen, Komma zwischen leicht erkennbaren Verbgruppen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wortschreibungen kritisch hinterfragen und mit dem Schul-Wörterbuch oder mit Nachfragen klären.

> Deutsch: Schreiben Schreibprozess: sprachformal überarbeiten 7. – 8. Klasse | D.4.F.1.f | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können Bewerbungsunterlagen mit Unterstützung (z.B. Lehrperson, Textbausteine) durch mehrfaches Überarbeiten fehlerfrei herstellen.

> Deutsch: Schreiben Schreibprozess: sprachformal überarbeiten 7. – 8. Klasse | D.4.F.1.f | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können im Austausch mit anderen mithilfe von Kriterien einzelne Qualitäten ihres Textes besprechen, einschätzen und reflektieren und über die Qualität der Alternativen nachdenken.

Die Schülerinnen und Schüler können wirkungsvolle und gelungene Textstellen identifizieren, beschreiben und daraus für ihr Schreiben Konsequenzen benennen.



Deutsch: Schreiben Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte 7. – 8. Klasse | D.4.G.1.f | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können ihre Schreibsituation und ihr Vorgehen beim Schreiben reflektieren und mit dem Vorgehen anderer vergleichen.



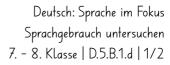
Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- und Weglassprobe anwenden, um Sprachstrukturen (nach formalen Kriterien) zu untersuchen.

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Vorgehen beim Sammeln, Auswählen und Ordnen begründen (z.B. im Vergleich von zwei Phänomenen in einer Sprache oder von einem Phänomen in zwei Sprachen) und die verschiedenen Lösungen miteinander vergleichen.



Deutsch: Sprache im Fokus Verfahren und Proben 7. – 8. Klasse | D.5.A.1.c Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch von sprachlichen Mitteln untersuchen (z.B. Chat eher mündlich, Präsentation eher schriftlich, Bewerbungsschreiben und -gespräch sehr formell, kulturelle Prägung).

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung verschiedene sprachliche Themen auch in Bezug auf mehrere Sprachen entlang von vorgegebenen Fragen untersuchen (z.B. Entwicklung der Schrift/Rechtschreibung, Sprachwandel in Bezug auf Verwendung in verschiedenen Medien).



Die Schülerinnen und Schüler können die Vor- und Nachteile verschiedener Medien (z.B. Brief vs. Telefonat vs. SMS, Zeitungsartikel) für unterschiedliche kommunikative Funktionen reflektieren (z.B. Manipulation, technische Abhängigkeit, Medien als vierte Gewalt).

Deutsch: Sprache im Fokus Sprachgebrauch untersuchen 7. – 8. Klasse | D.5.B.1.d | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können die Lautstruktur sowie Wort- und Satzbau in der Standardsprache und in der Mundart untersuchen und sie mit anderen Sprachen vergleichen (z.B. Verfahren der Wortbildung wie Kurzwörter, Neubildungen, unterschiedliche Morphem-Struktur in Sprachen, Pronomengebrauch in den Schulsprachen, unterschiedliche Satzverknüpfungen).

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Schreibweisen untersuchen (z.B. SMS-Schreibweise: shön vs. schön, lg, 4u) und Vor- und Nachteile beschreiben.

Sprachformales untersuchen

Deutsch: Sprache im Fokus

7. - 8. Klasse | D.5.C.1.e | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Rechtschreibregeln reflektieren.

Deutsch: Sprache im Fokus Sprachformales untersuchen 7. – 8. Klasse | D.5.C.1.e | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können Präpositionen mithilfe einer reduzierten Liste benennen.

Die Schülerinnen und Schüler können in typischen Fällen Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv mithilfe der Ersatzprobe bestimmen.



Deutsch: Sprache im Fokus Grammatikbegriffe 7. – 8. Klasse | D.5.D.1.e | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können Wörter in Stamm-, Vor- und Nachmorphem zerlegen.

Die Schülerinnen und Schüler können einen Verbenfächer bilden und die Satzglieder Nominal- und Präpositionalgruppe unterscheiden.



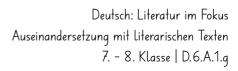
Deutsch: Sprache im Fokus Grammatikbegriffe 7. – 8. Klasse | D.5.D.1.e | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Verben mit vorhergehender Präposition plus Artikel in typischen Fällen (z.B. beim Essen, nach dem Essen), Höflichkeitspronomen "Sie" in Briefen.



Deutsch: Sprache im Fokus Rechtschreibregeln 7. – 8. Klasse | D.5.E.1.f Die Schülerinnen und Schüler können die Innensicht und Gedanken von Figuren in eindeutigen Situationen erkennen und imaginieren (z.B. szenische Darstellung, innerer Monolog).

Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Textteile in eine logische Abfolge bringen, um den Aufbau des literarischen Textes zu verstehen.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Gefühle beim Lesen eines literarischen Textes reflektieren (z.B. im Lesetagebuch).



Die Schülerinnen und Schüler können ihr Leseverhalten reflektieren: Wann und wo lesen sie was?

Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch ihr Verstehen eines literarischen Textes formulieren und dieses dialogisch weiterentwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch verschiedene Bedeutungen eines literarischen Textes erkennen und daher unterschiedliche Verstehensweisen entwickeln.



Deutsch: Literatur im Fokus Auseinandersetzung mit Literarischen Texten 7. – 8. Klasse | D.6.A.2.h Die Schülerinnen und Schüler können über einzelne bedeutende Autor/innen der Kinder- und Jugendliteratur Informationen sammeln und dieses Wissen in Bezug zu einzelnen Texten setzen.

Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne ausgewählte Texte bedeutender Vertreter/innen der deutschen Literatur.

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Literarischen Texten aus anderen Kulturen auseinandersetzen und unter Anleitung Unterschiede zur eigenen Kultur erkennen und diese darstellen.

Deutsch: Sprache im Fokus

Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen

7. - 8. Klasse | D.6.B.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit unvertrauten literarischen Texten auseinandersetzen (z.B. aus einer anderen Zeit, Theater, unbekanntes Filmgenre) und sich darüber austauschen.

Die Schülerinnen und Schüler können eindeutige oder gebräuchliche inhaltliche Gestaltungsprinzipien der Texte erkennen (z.B. Elemente von Spannung, Motive).



Deutsch: Sprache im Fokus Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung 7. – 8. Klasse | D.6.C.1.h | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Wirkung von Fiktion und Realität in komplexeren Geschichten erklären.

Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne typische inhaltliche, formale oder sprachliche Merkmale von Erzähltexten (z.B. Kurzgeschichte, Roman) und lyrischen Texten (z.B. Ballade).

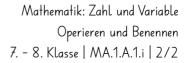


Deutsch: Sprache im Fokus Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung 7. – 8. Klasse | D.6.C.1.h | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Term, Variable, Unbekannte, hoch, Potenz, Zehnerpotenz, Vorzeichen, positive Zahlen, negative Zahlen, (Quadrat-) Wurzel.

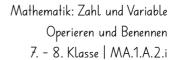
Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: verstehen und verwenden die Begriffe Basis, Exponent.

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.1.A.1.i | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können die Symbole $\sqrt{\ },\le,\ge$ verwenden und Rechner entsprechend nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Zahlen bis 1 Milliarde lesen und schreiben.



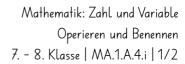
Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Produkte und Quotienten von Dezimalzahlen überschlagen. (z.B. $0.382:42.8 \rightarrow 0.4:40=0.4:4:10=0.01;32.7:0.085 \rightarrow 30:0.1=300:1=300).$



Die Schülerinnen und Schüler können positive und negative rationale Zahlen auf dem Zahlenstrahl ordnen.

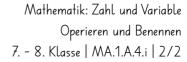
Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.1.A.2.j Die Schülerinnen und Schüler können ein Produkt mit gleichen Faktoren als Potenz schreiben und umgekehrt (z.B. 15 · 15 · 15 = 15^3 ; a · a · a · a = a^4).

Die Schülerinnen und Schüler können das Distributivgesetz bei Termumformungen anwenden (z.B. $a \cdot (b + c) = a \cdot b + a \cdot c = ab + ac$).



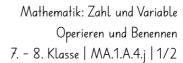
Die Schülerinnen und Schüler können Rechenergebnisse sinnvoll runden.

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: verstehen die Konventionen über die Notation algebraischer Terme (z.B. abc = $a \cdot b \cdot c$ aber $789 \neq 7 \cdot 8 \cdot 9$).



Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können lineare Gleichungen mit einer Variablen mit Äquivalenzumformungen lösen (z.B. 5x + 3 = 7).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Polynome addieren und subtrahieren (z.B. $3(a^2 + 2b) - 2(a^2 + b) = a^2 + 4b$).



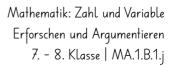
Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Terme ausmultiplizieren und ausklammern (Faktorzerlegung).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Gleichungen sprachlich deuten (z.B. $x=y+1 \rightarrow x$ ist um 1 grösser als y) und Textgleichungen umsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Terme mit Variablen umformen bzw. sinnvoll vereinfachen (ausklammern, ausmultiplizieren, kürzen und Vorzeichenregeln).

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.1.A.4.j | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können heuristische Strategien verwenden: Vermutungen überprüfen, Vorwärtsarbeiten, Rückwärtsarbeiten, Rückschau halten.

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können arithmetische Muster bilden, weiterführen, verändern und algebraisch beschreiben (z.B. $1 \cdot 4 - 2 \cdot 3 / 2 \cdot 5 - 3 \cdot 4 / 3 \cdot 6 - 4 \cdot 5 / ... \rightarrow a \cdot (a + 3) - (a + 1)(a + 2)).$

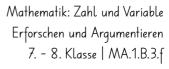


Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Äquivalenzumformungen mit Kontrollrechnungen überprüfen.

> Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 7. – 8. Klasse | MA.1.B.2.i

Die Schülerinnen und Schüler können Formelsammlungen, Nachschlagewerke und das Internet zur Lösung numerischer Aufgaben sowie zur Erforschung von Strukturen nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Vorlagen in einem Tabellenkalkulationsprogramm anwenden.



Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Seitenhalbierende, Winkelhalbierende, Höhe, Lot, Grundlinie, Grundfläche, Mittelsenkrechte, Schenkel, Netz (Abwicklung), Umkreis, Inkreis, Viereck, Vieleck, Rhombus, Parallelogramm, Drachenviereck, Trapez, gleichschenklig, gleichseitig, stumpfwinklig, spitzwinklig, Punktspiegelung, Drehung, Originalpunkt, Bildpunkt, kongruent, Koordinatensystem, zweidimensional, dreidimensional.

Die Schülerinnen und Schüler können geometrische Objekte korrekt beschriften: Punkte, Bildpunkte, Seiten und Winkel von Drei- und Vierecken.

Mathematik: Form und Raum

Operieren und Benennen

7. - 8. Klasse | MA.2.A.1.i

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe x-Koordinate, y-Koordinate, x-Achse, y-Achse, Einheitsstrecke, Mantelfläche, Prisma, Zylinder.

Die Schülerinnen und Schüler können Drei- und Vierecke nach Winkel, Parallelität, Diagonalen, Seitenlängen charakterisieren.

> Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.2.A.1.j

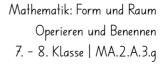
Die Schülerinnen und Schüler können Figuren in Rastern um 90°, 180° (Punktspiegelung) und 270° drehen und erkennen entsprechende Abbildungen.

Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.2.A.2.h Die Schülerinnen und Schüler können Figuren mit dem Geodreieck an einer Achse oder einem Punkt spiegeln, verschieben sowie mit Zirkel und Geodreieck um 90°, 180° und 270° drehen.

Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.2.A.2.i Die Schülerinnen und Schüler können Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen.

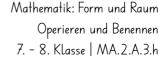
Die Schülerinnen und Schüler können den Flächeninhalt von Drei- und Vierecken berechnen.

Die Schülerinnen und Schüler können Kantenlängen, Seitenflächen und Volumen von Quadern berechnen.



Die Schülerinnen und Schüler können Längen und Flächeninhalte mithilfe des Satzes von Pythagoras berechnen.

Die Schülerinnen und Schüler können bei geometrischen Berechnungen Formeln und Tabellenkalkulation verwenden.



Die Schülerinnen und Schüler können den Computer zur Erforschung geometrischer Beziehungen nutzen (z.B. die Lage des Umkreismittelpunkts bei spitzwinkligen, rechtwinkligen und stumpfwinkligen Dreiecken).

> Mathematik: Form und Raum Erforschen und Argumentieren 7. – 8. Klasse | MA.2.B.1.i

Die Schülerinnen und Schüler können heuristische Strategien verwenden: planen, skizzieren, Beispiele untersuchen, vorwärts arbeiten, von einer angenommenen Lösung aus rückwärts arbeiten.

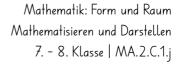
Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Flächenformeln zu Drei- und Vierecken mit Skizzen und Modellen belegen (z.B. ein Rechteck wird von den Diagonalen in vier flächengleiche Dreiecke zerlegt; der Flächeninhalt eines Rhombus ist halb so gross wie das Produkt der Diagonalenlängen).

Mathematik: Form und Raum Erforschen und Argumentieren 7. – 8. Klasse | MA.2.B.2.e Die Schülerinnen und Schüler können das Schrägbild, die Aufsicht, Vorderansicht und Seitenansicht von rechtwinkligen Körpern in einem Raster zeichnen (z.B. 3 versetzt angeordnete Quader).

> Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.2.C.1.i

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Strecken und Ebenen in Quadern und Würfeln skizzieren und zeichnen (z.B. Schnittebenen in einem Quader).

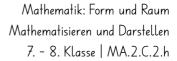
Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können am Computer Körper zeichnen bzw. darstellen.



Die Schülerinnen und Schüler können Senkrechte, Winkelhalbierende und Mittelsenkrechte mit dem Geodreieck zeichnen.

Die Schülerinnen und Schüler können Winkelhalbierende, Mittelsenkrechte und gleichseitiges Dreieck mit Zirkel und Lineal konstruieren.

Die Schülerinnen und Schüler können am Computer Figuren zeichnen.



Die Schülerinnen und Schüler können Figuren und geometrische Beziehungen skizzieren und Zeichnungen mit Geodreieck und Zirkel oder dynamischer Geometriesoftware ausführen (z.B. ein Parallelogramm mit a, b und ha zeichnen oder konstruieren).

> Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.2.C.2.i

Die Schülerinnen und Schüler können Lagebeziehungen von Objekten massstabgetreu in einem Koordinatensystem darstellen (z.B. den Pausenplatz).

> Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.2.C.4.h

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Koordinatensystem, Währung, arithmetisches Mittel (Erweiterung: indirekte Proportionalität).

Die Schülerinnen und Schüler können Masseinheiten und deren Abkürzungen verwenden sowie sich an Referenzgrössen orientieren: Flächenmasse (km², ha, a, m², dm², cm², mm²), Raummasse (km³, m³, dm³, cm³, mm³), Geld (CHF, €, \$).

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.3.A.1.j

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe absolute und relative Häufigkeit, x-Koordinate, y-Koordinate, x-Achse, y-Achse, Einheitsstrecke, Wahrscheinlichkeit.

Die Schülerinnen und Schüler können Masseinheiten und deren Abkürzungen verwenden: Geschwindigkeit (km/h, m/s, kB/s, dpi).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.3.A.1.k Die Schülerinnen und Schüler können Flächeninhalte und Volumen [m³] in einer geeigneten Masseinheit schätzen und in benachbarte Masseinheiten umwandeln.

Die Schülerinnen und Schüler können Grössen absolut und relativ vergleichen (z.B. 120 Stück oder 60% bzw. 3/5 einer Menge).

Die Schülerinnen und Schüler können Distanzen und Zeitdauern für Geschwindigkeitsberechnungen messen.

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.3.A.2.i

Die Schülerinnen und Schüler können Funktionswerte aufgrund von Funktionsgraphen bestimmen.

Die Schülerinnen und Schüler können mit indirekt proportionalen Beziehungen rechnen (z.B. Anzahl Karten je Person bei 72 Karten und x Mitspielenden).

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Prozentangaben als proportionale Zuordnungen und führen Prozentrechnungen aus (z.B. Wie viele Prozente sind 7 von 35 sowie wie viel sind 7% von 35?).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 7. – 8. Klasse | MA.3.A.3.g Die Schülerinnen und Schüler können zu einer Funktionsgleichung Wertepaare bestimmen und in einem Koordinatensystem einzeichnen.

Die Schülerinnen und Schüler können Streckenlängen aufgrund von Massstabangaben bestimmen und umgekehrt (z.B. auf einer Karte geeignete Routen für eine 12 km-Wanderung eintragen).



Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Parameter in Gleichungen und Formeln verändern und die Auswirkungen insbesondere mit elektronischen Hilfsmitteln untersuchen (z.B. Veränderung der monatlichen Handykosten bei teurem Abo und günstigen Gesprächstarifen).

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Erforschen und Argumentieren 7. – 8. Klasse | MA.3.B.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können Häufigkeiten experimentell bestimmen und Vermutungen zu deren Wahrscheinlichkeiten formulieren (z.B. Reissnagel werfen: Kopf oder Spitze unten; mit zwei Würfeln zwei gerade Zahlen oder die Summe 7 erreichen).

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit, sich mit unbekannten Fragestellungen zu Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit auseinanderzusetzen.



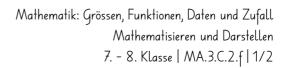
Die Schülerinnen und Schüler können mehrstufige Zufallsexperimente mit Würfeln, Münzen oder Karten durchführen und mögliche Ereignisse darstellen (z.B. ein Baumdiagramm zum dreimaligen Werfen einer Münze zeichnen).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.3.C.1.h Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Zufallsexperimente durchführen und die Wahrscheinlichkeiten ermitteln (z.B. die Wahrscheinlichkeit bestimmen, aus einem Kartenspiel 2x hintereinander die gleiche Farbe zu ziehen).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Aussagen zur Wahrscheinlichkeit aus der relativen Häufigkeit eines Ereignisses ableiten (z.B. in einem Monat verspäten sich 88 von 2′750 Zügen mehr als 5 min, 57 davon mehr als 10 min).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.3.C.1.i Die Schülerinnen und Schüler erkennen proportionale und lineare (Erweiterung: indirekt proportionale) Zusammenhänge in Sachsituationen (z.B. Taxipreis bei Grundtaxe und festem Preis/km).

Die Schülerinnen und Schüler können Wertepaare sowie Funktionsgraphen im Koordinatensystem darstellen (z.B. Zwischenzeiten in 10'000 m – Läufen; Gewicht bzw. Masse und Preis von Lebensmitteln).



Die Schülerinnen und Schüler können Alltagssituationen (z.B. Flächeninhalt eines Zimmers; Geschwindigkeit eines Autos; Benzinverbrauch) in mathematische Sprache übersetzen, die richtigen Grössen identifizieren und geeignete Masseinheiten wählen.

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.3.C.2.f | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können die Abhängigkeit zweier Grössen mit einem Funktionsgraphen darstellen sowie Graphenverläufe interpretieren (z.B. Weg – Zeit – Diagramm zu einem 400 m – Lauf).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können zu Wertetabellen eine geeignete Skalierung im Koordinatensystem wählen.

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können lineare funktionale Zusammenhänge mit einem Term beschreiben (z.B. Wechselkurse).

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 7. – 8. Klasse | MA.3.C.2.g

Die Schülerinnen und Schüler können Regeln und Wertesysteme verschiedener Lebenswelten unterscheiden, reflektieren und entsprechend handeln (z.B. Netiquette, Werte in virtuellen Welten).

> Medien und Informatik Medien 7. – 8. Klasse | MI.1.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Risiken der Mediennutzung benennen und Konsequenzen für das eigene Verhalten ziehen (z.B. Vernetzung, Kommunikation, Cybermobbing, Schuldenfalle, Suchtpotential).

Die Schülerinnen und Schüler können Verflechtungen und Wechselwirkungen zwischen physischer Umwelt, medialen und virtuellen Lebensräumen erkennen und für das eigene Verhalten einbeziehen (z.B. soziale Netzwerke und ihre Konsequenzen im realen Leben).

Medien und Informatik Medien 7. – 8. Klasse | MI.1.1.e Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Medien und Medienbeiträge auf Individuen unterschiedlich wirken.

Medien und Informatik Medien

7. – 8. Klasse | MI.1.2.f

Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Elemente der Bild-, Film- und Fernsehsprache und können ihre Funktion und Bedeutung in einem Medienbeitrag reflektieren.

> Medien und Informatik Medien 7. – 8. Klasse | MI.1.2.q

Die Schülerinnen und Schüler können mit eigenen und fremden Inhalten Medienbeiträge herstellen und berücksichtigen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Sicherheits- und Verhaltensregeln.

> Medien und Informatik Medien 7. – 8. Klasse | Ml.1.3.g

Die Schülerinnen und Schüler können Medien gezielt für kooperatives Lernen nutzen.

> Medien und Informatik Medien 7. – 8. Klasse | MI.1.4.d

Die Schülerinnen und Schüler können Dokumente so ablegen, dass auch andere sie wieder finden.

Medien und Informatik Informatik 7. – 8. Klasse | MI.2.1.h Die Schülerinnen und Schüler können logische Operatoren verwenden (und, oder, nicht).

Medien und Informatik Informatik

7. - 8. Klasse | Ml.2.1.i

Die Schülerinnen und Schüler können Daten in einer Datenbank strukturieren, erfassen, suchen und automatisiert auswerten.

> Medien und Informatik Informatik

7. – 8. Klasse | Ml.2.1.j

Die Schülerinnen und Schüler können selbstentdeckte Lösungswege für einfache Probleme in Form von lauffähigen und korrekten Computerprogrammen mit Schleifen, bedingten Anweisungen und Parametern formulieren.

Medien und Informatik Informatik 7. – 8. Klasse | MI.2.2.q Die Schülerinnen und Schüler können selbstentwickelte Algorithmen in Form von lauffähigen und korrekten Computerprogrammen mit Variablen und Unterprogrammen formulieren.

Medien und Informatik Informatik 7. – 8. Klasse | MI.2.2.h Die Schülerinnen und Schüler kennen die wesentlichen Eingabe-, Verarbeitungs- und Ausgabeelemente von Informatiksystemen und können diese mit den entsprechenden Funktionen von Lebewesen vergleichen (Sensor, Prozessor, Aktor und Speicher).

> Medien und Informatik Informatik 7. – 8. Klasse | MI.2.3.L

Die Schülerinnen und Schüler können das Internet als Infrastruktur von seinen Diensten unterscheiden (z.B. WWW, EMail, Internettelefonie, Soziale Netzwerke).

Medien und Informatik Informatik 7. – 8. Klasse | MI.2.3.m Die Schülerinnen und Schüler können in mehrstimmigen Liedern ihre Stimme halten.

Musik: Singen und Sprechen
Stimme im Ensemble

7. - 8. Klasse | MU.1.A.1.j

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen Kopf- und Bruststimme unterscheiden und beide einsetzen.

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 7. – 8. Klasse | MU.1.B.1.1i Die Schülerinnen und Schüler können die eigene Stimme im Tonumfang erweitern und kräftigen.

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 7. – 8. Klasse | MU.1.B.1.1j Die Schülerinnen und Schüler können eigene Texte einem vorgegebenen Rhythmus anpassen (z.B. viertaktige Patterns).

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 7. – 8. Klasse | MU.1.B.1.2h Die Schülerinnen und Schüler können Lieder aus unterschiedlichen Stilarten singen, die sprachlichen Besonderheiten berücksichtigen und den damit verbundenen Ausdruck erproben.

Musik: Singen und Sprechen Liedrepertoire 7. – 8. Klasse | MU.1.C.1.h Die Schülerinnen und Schüler können musikalische Aspekte bewusst verfolgen und aufzeigen (z.B. Instrumentierung, Form, Interpretation).

Musik: Hören und Sich-Orientieren Akustische Orientierung 7. – 8. Klasse | MU.2.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Musik von Mitschüler/innen auseinandersetzen und deren Musikvorlieben und Musiktraditionen mit Respekt begegnen.

Musik: Hören und Sich-Orientieren Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart 7. – 8. Klasse | MU.2.B.1.g Die Schülerinnen und Schüler können zu musikgeschichtlichen Werken Musikkulturen recherchieren und deren Eigenheiten hörend erkennen.

> Musik: Hören und Sich-Orientieren Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart 7. – 8. Klasse | MU.2.B.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung eines Musikstückes aus persönlicher Sicht darlegen und begründen.

Musik: Hören und Sich-Orientieren Bedeutung und Funktion von Musik 7. – 8. Klasse | MU.2.C.1.1g Die Schülerinnen und Schüler kennen die Folgen von intensiver Gehörbelastung (Dauer, Lautstärke) und können sowohl als Musizierende, als auch beim Musikkonsum verantwortungsvoll mit ihrem Gehör umgehen.

> Musik: Hören und Sich-Orientieren Bedeutung und Funktion von Musik 7. – 8. Klasse | MU.2.C.1.2b

Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Rhythmus- und Melodiepatterns (z.B. aus verschiedenen Kulturen, Epochen und Stilen) spielen und deren Besonderheit erkennen.

> Musik: Musizieren Musizieren im Ensemble 7. – 8. Klasse | MU.4.A.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können zu Begriffen musikalische Spannungsverläufe entwickeln und spielen und dabei verschiedene Artikulationen anwenden (z.B. wachsen, fliegen).

> Musik: Musizieren Instrument als Ausdrucksmittel 7. – 8. Klasse | MU.4.B.1.1g

Die Schülerinnen und Schüler kennen ausgewählte Musiksoftware und können diese erkunden, testen und für musikalische Aufgaben einsetzen.

Musik: Musizieren Instrument als Ausdrucksmittel 7. – 8. Klasse | MU.4.B.1.2d Die Schülerinnen und Schüler können die Möglichkeiten der elektronischen Verstärkung und -bearbeitung erkennen und anwenden (z.B. Verstärkung der Singstimme mit Mikrofon).

Musik: Musizieren Instrumentenkunde

7. - 8. Klasse | MU.4.C.1.i

Die Schülerinnen und Schüler können zu musikalischen Fragestellungen kreative Lösungen finden (z.B. Wie klingt die Musik der Grosseltern? Wie klingt eine Filmszene, ein Sportanlass?).

Musik: Gestaltungsprozesse Themen musikalisch erkunden und darstellen 7. – 8. Klasse | MU.5.A.1.e Die Schülerinnen und Schüler können eine musikalische Collage zu einem aktuellen Thema entwickeln und produzieren (z.B. aus ihrem Interessensbereich, Thema aus der Gesellschaft).

Musik: Gestaltungsprozesse Themen musikalisch erkunden und darstellen 7. – 8. Klasse | MU.5.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können musikalische Vorbilder und deren Performances erkunden und in persönlicher Weise adaptieren.

> Musik: Gestaltungsprozesse Gestalten zu bestehender Musik 7. – 8. Klasse | MU.5.B.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können den Wert von Vorbereitung und Übung in einem Projekt erkennen und Einsatz und Leistungen von Projektmitwirkenden wertschätzen.

> Musik: Gestaltungsprozesse Musikalische Auftrittskompetenz 7. – 8. Klasse | MU.5.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen Bühnenpräsenz, Bühnentechnik und der Qualität der musikalischen Darbietung erkennen und benennen.

> Musik: Gestaltungsprozesse Musikalische Auftrittskompetenz 7. – 8. Klasse | MU.5.C.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können Rhythmen aus punktierten Noten und Synkopen klatschen und spielen.

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 7. – 8. Klasse | MU.6.A.1.1h Die Schülerinnen und Schüler können gleichzeitig zwei Rhythmen üben und spielen (z.B. Bodypercussion).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 7. – 8. Klasse | MU.6.A.1.1i Die Schülerinnen und Schüler können weitere Tonsysteme singend erleben und vergleichen (z.B. Blues-Tonleiter).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 7. – 8. Klasse | MU.6.A.1.2h Die Schülerinnen und Schüler können grosse und kleine Terz und Quinte im Zusammenklang erkennen und anwenden (Dreiklang).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 7. – 8. Klasse | MU.6.A.1.3b Die Schülerinnen und Schüler können die chromatische Tonleiter notieren.

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Notation 7. – 8. Klasse | MU.6.B.1.h Die Schülerinnen und Schüler kennen weitere Symbole der traditionellen und grafischen Musiknotation (z.B. Dynamik, Artikulation).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Notation

7. - 8. Klasse | MU.6.B.1.i

Die Schülerinnen und Schüler können eine Einzelstimme in mehrstimmigen Notenbildern hörend verfolgen (z.B. in einer Partitur).

> Musik: Praxis des musikalischen Wissens Notation

7. - 8. Klasse | MU.6.B.1.j

Die Schülerinnen und Schüler können auf den Fussballen schnell und rhythmisch über Hindernisse laufen.



Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Laufen

7. - 8. Klasse | BS.1.A.1.1f

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Alter in Minuten laufen. Sie können erklären, wie Ausdauer trainiert wird, und wissen, welche Prozesse im Körper ablaufen.



Laufen

Die Schülerinnen und Schüler können im Gelände oder im Wald eine Route mit einer Karte ablaufen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 7. - 8. Klasse | BS.1.A.1.3f

Laufen

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Hüpf- und Sprungfolgen ohne und mit Material kombinieren (z.B. Spring- und Schwungseil).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 7. - 8. Klasse | BS.1.B.1.1e

Springen

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Weitsprungtechnik anwenden.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Springen

7. - 8. Klasse | BS.1.B.1.2f

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale einer Hochsprungtechnik (z.B. Fosbury-Flop) anwenden und die eigene Leistung realistisch einschätzen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 7. - 8. Klasse | BS.1.B.1.3f

Springen

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Wurftechnik mit 5-Schriftanlauf nennen und anwenden (z.B. Ball, Speer).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Werfen 7. – 8. Klasse | BS.1.C.1.1e Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Kugelstosstechnik nennen und beim Stossen anwenden.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 7. - 8. Klasse | BS.1.C.1.2b

Werfen

Die Schülerinnen und Schüler können auf schwierigen, anspruchsvollen Geräten balancieren (z.B. Slackline).

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 7. – 8. Klasse | BS.2.A.1.1f

Die Schülerinnen und Schüler können Roll- und Drehbewegungen unter erschwerten Bedingungen ausführen (z.B. Rolle vorwärts mit Minitrampolin auf den Mattentisch, Handstand abrollen).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 7. – 8. Klasse | BS.2.A.1.2f Die Schülerinnen und Schüler können eine Bewegungsfolge zum Schaukeln (z.B. an den Ringen) oder zum Schwingen (z.B. am Barren) ausführen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 7. – 8. Klasse | BS.2.A.1.3e Die Schülerinnen und Schüler können das Überwinden von Hindernissen variabel gestalten.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 7. – 8. Klasse | BS.2.A.1.4g Die Schülerinnen und Schüler können den anderen und sich selbst gegenüber verantwortungsbewusst handeln.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 7. – 8. Klasse | BS.2.A.1.5e

Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungsfolgen an Gerätekombinationen in der Gruppe gestalten und präsentieren.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 7. – 8. Klasse | BS.2.A.1.6f

Die Schülerinnen und Schüler können Trainingsgrundsätze für das Verbessern der Beweglichkeit und das Steigern der Kraft erklären und anwenden.

> Bewegung und Sport: Bewegen an Geräten Beweglichkeit, Kraft und Körperspannung 7. – 8. Klasse | BS.2.B.1.1e

Die Schülerinnen und Schüler können den Körper in Bewegungsabläufen im richtigen Moment anspannen und entspannen.

Bewegung und Sport: Bewegen an Geräten Beweglichkeit, Kraft und Körperspannung 7. – 8. Klasse | BS.2.B.1.2d Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Bewegungsausführung spüren und korrigieren.

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Körperwahrnehmung

7. - 8. Klasse | BS.3.A.1.q

Die Schülerinnen und Schüler können eine Bewegungsfolge choreografieren und präsentieren.

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Darstellen und Gestalten 7. – 8. Klasse | BS.3.B.1.1f Die Schülerinnen und Schüler können eine Folge von Bewegungskunststücken choreografieren und präsentieren (z.B. mit Musik).

> Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Darstellen und Gestalten 7. – 8. Klasse | BS.3.B.1.2f

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Taktarten und Musikstile rhythmisch interpretieren.

> Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

> > 7. - 8. Klasse | BS.3.C.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können sich Tanzchoreographien einprägen und präsentieren.

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

7. - 8. Klasse | BS.3.C.1.2f

Die Schülerinnen und Schüler können in Gestaltungsprozessen respektvoll miteinander umgehen.

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

7. - 8. Klasse | BS.3.C.1.3d

Die Schülerinnen und Schüler können Spiele weiterentwickeln, erfinden (z.B. Spielidee, Regeln, Material), selbstständig und fair spielen.

Bewegung und Sport: Spielen Bewegungsspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können in Sportspielen den Ball oder das Spielobjekt situationsgerecht annehmen und abspielen (z.B. Basketball, Handball, Fussball, Unihockey, Volleyball, Badminton, Ultimate).

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.B.1.1f Die Schülerinnen und Schüler können den Ball oder das Spielobjekt in Sportspielen kontrolliert führen.

> Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.B.1.2d

Die Schülerinnen und Schüler können trotz gegnerischer Beeinflussung ein Ziel treffen.

> Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.B.1.3d

Die Schülerinnen und Schüler können taktische Handlungsmuster in Sportspielen anwenden (z.B. Doppelpass, 2 gegen 1, sich sinnvoll positionieren).

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.B.1.4e Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Regeln der Sportspiele erklären, selbstständig und fair spielen.

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.B.1.5e Die Schülerinnen und Schüler können Emotionen selbstständig reflektieren (z.B. Umgang mit Aggressivität).

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.B.1.6e Die Schülerinnen und Schüler können Kraft und Strategie im Kampfspiel gezielt einsetzen (z.B. offensiv: das Gegenüber in Bedrängnis bringen; defensiv: sich dem Gegenüber entziehen).

Bewegung und Sport: Spielen Kampfspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.C.1.1d Die Schülerinnen und Schüler können ohne Schiedsrichter fair kämpfen, ohne das Gegenüber zu verletzen.

Bewegung und Sport: Spielen Kampfspiele 7. – 8. Klasse | BS.4.C.1.2f Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einem Rollgerät situationsangepasst fortbewegen (z.B. Inlineskates, Skateboard, Fahrrad).

Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 7. – 8. Klasse | BS.5.1.1d Die Schülerinnen und Schüler können Kernbewegungen (Drehen, Beugen/ Strecken, Kippen/Knicken) auf gleitenden Geräten variieren (z.B. rückwärts fahren).

> Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 7. – 8. Klasse | BS.5.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können Strategien anwenden, um Gefahrensituationen zu vermeiden und wissen, wie sie im Notfall handeln.

> Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 7. – 8. Klasse | BS.5.1.3g

Die Schülerinnen und Schüler können in frei gewählter Technik 100m schwimmen.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Schwimmen 7. – 8. Klasse | BS.6.A.1.h Die Schülerinnen und Schüler können kopfwärts ins tiefe Wasser springen und tiefer als die Körpergrösse abtauchen.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Ins Wasser springen und Tauchen 7. – 8. Klasse | BS.6.B.1.g Die Schülerinnen und Schüler können andere auf das Einhalten von Badeund Tauchregeln aufmerksam machen.

> Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Sicherheit im Wasser

7. - 8. Klasse | BS.6.C.1.1f

Die Schülerinnen und Schüler können Notsituationen erkennen und sinnvolle Massnahmen ergreifen.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Sicherheit im Wasser 7. – 8. Klasse | BS.6.C.1.2c